

Die Äsche

Ordnung:

Salmoniformes

Unterordnung:

Salmonoidei

Familie:

Thymallidae

Gattung:

Äschen (Thymallus)

Art:

Europäische Äsche

Größe:

max.: 60cm

durchschnittl.: 30cm

Gewicht:

max.: 3kg

durchschnittl.: 30dag

Merkmale:

- langgestreckter Körper
- große, fahnenartige Rückenflosse
- kleines, unterständiges Maul
- Fettflosse
- mittelgroße Rundschuppen
- meist braungrau gefärbt mit einigen dunklen Punkten
- Friedfisch

Fortpflanzung:

- Kieslaicher
- Laichmonate: III-V
- Wassertemperatur: 8-10°C
- Geschlechtsreife: 2-3 Jahre
- Schonzeit FVL: 15.02.-15.06.
- Brittelmaß FVL: 35cm

Lebensweise:

Bewohnt schnellfließende, kühle und sauerstoffreiche Gewässer mit Abbrüchen und Buhnen. Scheuer Fisch. Charakteristisch ist die große Rückenflosse, auch „Fahne“ genannt. Bei Milchnern größer.

Äsche (*Thymallus thymallus*)

Vorkommen:

- Äschen- und Barbenregion
- kühle, sauerstoffreiche Fließgewässer
- Sulm, Laßnitz

Ursprung:

Die Äsche ist ein heimischer Fisch und stammt aus dem europäischen Raum. Verbreitung sehr unregelmäßig, jedoch vorwiegend in alpinen Gewässern. Besitzt ein nach Thymian schmeckendes Fleisch. Exzellenter Speisefisch. Konnte sich aber nicht richtig als Speisefisch durchsetzen, da sich die Zucht als schwierig herausstellte.

Natürliche Nahrung:

- Zooplankton
- Insektenlarven
- Anflug

